



## **N i e d e r s c h r i f t**

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 10.03.2011, um 17:05 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Peter Woltermann

#### Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

#### Beigeordnete

Lutz Drewniok

#### Mitglieder

Kurt Bock

Hildegard Hinderks

Hermann Jans

Jan-Dieter Janssen

Ute Prang

Vertretung für Herrn Karlheinz Hinderks, ab  
TOP 2 ö.

Hinrich Sap

Dieter Weber

Vertretung für Herrn Bernhard Rösken  
ab TOP 2 nö.

#### Grundmandatsinhaber/in

Hermann Busemann

Heinrich-Friedrich Holtkamp

#### Verwaltung

Manfred Giese

Gerwin Kuhlmann

Swanette Dannen

Abeilungsleiter III

Abteilungsleiter I, nö. und zu TOP 1 - 3 ö.

Protokollführerin

#### Gäste

Planer Wolfgang Buhr

Bernhard Siemons

Dipl.-Betriebswirt, NLG Aurich Jonas Wer-  
ner

zu TOP 6 ö.

ab ö. Teil

zu TOP 4 und 5 ö.

### **Entschuldigt fehlen:**

#### 1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

#### Mitglieder

Bernhard Rösken

Zu der Sitzung sind mehrere Zuhörer und Pressevertreter erschienen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Zu der Anfrage des Grundmandatsinhabers Holtkamp, dass er den TOP „Kläranlage Weener“ auf der TO vermisste, erklärt die Verwaltung, dass keine beratungsreifen Pläne vorliegen und daher zur Zeit kein Beratungsbedarf bestehe.

Ratsmitglied Weber bittet, dass Sitzungen künftig erst ab 17:00 Uhr beginnen, da er nicht so früh (ab 16:30 Uhr) teilnehmen kann.

---

**TOP 1      Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2011**

---

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 2      Errichtung eines FriedWaldes**  
**Vorlage: AT/2011/0537**

---

Beigeordneter Drewniok bedankt sich zunächst für die ausführlich ausgearbeitete Vorlage und erläutert seinen schriftlich der BAUMA-Vorlage beigefügten Antrag. Sodann zieht er seinen Antrag zur Errichtung eines FriedWaldes zurück.

---

**TOP 3      Antrag der Sozialen Fraktion Weener im Rat der Stadt - Mensabau -**  
**Vorlage: AT/2011/0532**

---

Grundmandatsinhaber Holtkamp begründet seinen Antrag. Er fragt, ob Schubladenpläne für den Neubau einer Mensa mit Kostenermittlungen vorliegen und ob bekannt ist, wie viel Kinder an dem Mittagstisch nach der Reformierung des SGB II und SGB XII Regelsatzes teilnehmen. Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass es Skizzen mit Kostenermittlung gibt, die nur als Grundlage für den Haushalt dienen. Die Genehmigung des Haushaltes steht noch aus. Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist derzeit nicht bekannt, welche Auflagen in der Genehmigungsverfügung stehen. Sobald die Genehmigung seitens des Landkreises Leer vorliegt, kann die Beratung stattfinden.

Der Antrag von Ratsfrau Hinderks, dass sich die Schulträger noch einmal zusammensetzen sollen, ob nicht eine gemeinsame Nutzung der Mensa der Realschule auch durch die Grundschule möglich ist, zumal ein Rückgang der Schülerzahlen in den nächsten Jahren zu verzeichnen ist, wird mit 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

**TOP 4      87. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bebauungsplan Nr. 133 S)**  
**Empfehlung zur Änderung**  
**Vorlage: BV/2011/0538**

---

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden gemeinsam behandelt.

Herr Werner von der NLG erklärt im einzelnen die Planungen zur 87. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 133 S „Nördlich Gasthuslohne“.

Geplant sei, in den nächsten 6 Monaten das Planverfahren abzuschließen. Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes dauert 3 Monate, so dass evtl. im Herbst 2011 bzw. Anfang 2012 mit der Vermarktung der Grundstücke begonnen werden könne. Vorstellbar sei ein Quadratmeterpreis von um 40,00 €

Zu der Anfrage bezüglich eines Übungsplatzes für die Feuerwehr Stapelmoor erklärt die Verwaltung, dass hier nach einer Lösung gesucht werde.

Es wird beschlossen, in der 87. Änderung des Flächennutzungsplanes Wohnbauflächen darzustellen, die sich auf ein Gebiet nördlich der Straße „Gasthuslohne“ beziehen. Im Plan, der der BAUMA-Vorlage beigelegt ist, ist der Geltungsbereich mit Darstellung der Festsetzung eingetragen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 5      Bebauungsplan Nr. 133 S "Nördlich Gasthuslohne",**  
**a) Empfehlung zur Aufstellung**  
**b) Empfehlung zur Annahme des Entwurfes**  
**Vorlage: BV/2011/0536**

---

Es wird beschlossen, für ein Gebiet nördlich der Gasthuslohne einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung Nr. 133 S „Nördlich Gasthuslohne“ aufzustellen. Es wird ein Allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 133 S ist der Anlage zur BAUMA-Vorlage zu entnehmen.

Es wird beschlossen, den Entwurf, der als Anlage der BAUMA-Vorlage beigelegt ist, anzunehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 5.1    Einwohnerfragestunde**

---

In der Einwohnerfragestunde werden Fragen bezüglich eines Übungsplatzes für die Jugendfeuerwehr Stapelmoor sowie nach einem Bauzwang für die Baugrundstücke beantwortet.

|  |
|--|
|  |
|--|

**TOP 6 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 124 W " Nördlich Nedderweg"**  
**Vorlage: BV/2011/0531**

---

Nachdem Planer Buhr die erarbeiteten Planungen vorgestellt hatte und die Verwaltung erklärt, dass die GVL mit den bisherigen Käufern schriftlich vereinbart habe und den Bauwilligen/-interessenten von der beabsichtigten Bebauungsplanänderung in Bezug auf das Maß der baulichen Nutzung informiert davon in Kenntnis gesetzt habe, wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 124 W „Nördlich Nedderweg“ nicht zu ändern. Ein Diskussionspunkt waren auch die Fragen nach möglichen Regressansprüchen.

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| einstimmig beschlossen | Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 |
|------------------------|--------------------------|

**TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung**

---

a) Die Verwaltung teilt mit, dass die Planfeststellungsunterlagen für den Umbau der Kreuzung B 436 / L 31 Risiusstraße/ Neue Feldstraße in einen Kreisverkehrsplatz, Gemarkung Weener, in der Zeit vom 04.03.2011 bis 08.04.2011 bei der Stadt Weener (Ems), Osterstraße 1, 26826 Weener. Zimmer Nr. 33, öffentlich ausliegen. Bis zum 27.04.2011 einschl. besteht Gelegenheit, Einwendungen vorzubringen.

b) Das Norddeutsche Zentrum für Materialkunde von Kulturgut e.V., Hannover, hat beim probeweisen Entfernen des Putzes an den Objekten 31 und 27a festgestellt, dass dieser am Ziegel gut haftet und Ziegeloberfläche mit abreißt. Am Objekt 31 sind 2 verschiedene Putze (einlagig) anzutreffen; am Objekt 27a ist es ein 2-lagiger, sehr harter Putz. Dieser ist besonders großflächig abgelöst unter Mitnahme einer dünnen Ziegelschicht.

Wo eine Ablösung des Putzes stattfindet (Hohllage), ist der Verband schon durch Frost geschädigt und die Ziegeloberfläche mit dem Putz abgerissen. Bei dem Objekt 27a könnte der Putz auch zu hart für die Ziegel gewesen sein. An der Südseite entstehen zudem hohe thermische Belastungen, die Risse an Stellen mit Materialwechsel begünstigen.

Dies ist eine schlechte Prognose für eine Putzentfernung, da ein sauberes Ablösen des Putzes vom Stein ohne Oberflächenbeschädigung nicht möglich ist. Die Steinoberfläche wird durch das Abstemmen sehr wahrscheinlich großflächig beschädigt, was einen großflächigen Steinaustausch nötig macht. Belässt man die beschädigten Ziegel, wird der Ziegel vermehrt Wasser saugen. Es ist dann ein großflächiger Ziegelaustausch notwendig.

Es wird empfohlen, die Putze zu belassen, wo die Oberfläche und Haftung intakt ist. Das Entfernen der beschädigten Teile des harten Putzes (Objekt 27a) ist ratsam, Neuverputzung mit weicherem Putz, der auch elastischer ist, ist zu empfehlen. Risse im Putz sind zu schließen. Ein Ersatz der dunklen Sohlbänke aus Ziegeln mit Fugen und die Erstellung einer Verwahrung der Sohlbänke (Blech) ist erforderlich, so dass dem Eindringen von Regenwasser Einhalt geboten wird. Weiterhin müssen u. a. offene Fugen geschlossen werden.

c) Der diesjährige Umwelttag der Stadt Weener (Ems) findet am **Samstag, den 26. März 2011**, statt.

Wie in den Vorjahren werden wieder Müllsammelaktionen von Vereinen, Verbänden u. a. stattfinden. Die Aktion mit dem Titel "Saubere Landschaft" wird unterstützt durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Leer.

Die Teilnehmer der Aktion „Saubere Landschaft“ werden mittags durch das Altenzentrum Rheiderland gepflegt. Die Verpflegung erfolgt wie im Vorjahr in den jeweiligen Feuerwehrgerätehäusern bzw. im DGA Kirchborgum.

Es ist geplant, (bei Interesse) durch die städtischen Grundschulen, Kindergärten usw. Anpflanzmaßnahmen in den jeweiligen Ortsteilen vornehmen zu lassen.

---

## TOP 8      **Anfragen und Anregungen**

---

- a) Ratsfrau Hinderks bittet um Ausbesserung der Zufahrt zum Erlensee in Stapelmoor. Des weiteren ist der beim Anglerheim in Weener abgestellte Bauwagen zu entfernen und der Platz noch zu reinigen.
- b) Auf die Anfrage von Ratsfrau Hinderks erklärt die Verwaltung, dass die Sitzung des Arbeitskreises für die städtebauliche Rahmenplanung mit Begehung der Altstadt für Anfang April 2011 geplant sei.
- c) Zu der weiteren Anfrage von Ratsfrau Hinderks erklärt die Verwaltung, dass eine gemeinsame Begehung der Straße Jelsgaste mit der bauausführenden Firma erfolge, um vor Ort zu klären, welche Schäden noch zu beheben sind.
- d) Der Bürgermeister erklärt auf Anfrage von Ratsfrau Hinderks, dass seitens der Verwaltung Gespräche mit dem Landkreis Leer geführt worden sind, eine Sperrung der Alten Bahnhofstraße (für Weihnachtsmarkt usw.) jedoch nicht zugestimmt wird, da die Alte Bahnhofstraße Teil einer Umleitungsstrecke für die Autobahn ist.
- e) Die Verwaltung erklärt, dass ein ausführliches Gespräch mit dem NABU zum Gesamtprojekt „Hesse Baumschulen“ stattgefunden hat. Im Rahmen dieses Gespräches ist auch die von Grundmandatsinhaber Holtkamp angesprochene Problematik mit den „Eiben“ umfänglich erörtert worden.
- f) Beigeordneter Drewniok wies auf die Müllprobleme in der Friesenstraße hin und bat die Verwaltung, Gespräche mit der Wohnungsbaugesellschaft zu führen.
- g) Die Verwaltung erklärt zu er Anfrage des Ratsmitgliedes Weber, dass das Thema „Ziegelfassaden Am Hafen“ im Arbeitskreis Städtebaulicher Denkmalschutz zu behandeln sei.
- h) Ratsmitglied J.-D. Janssen weist auf den unbeleuchteten Parkplatz bei der Schule Stapelmoor hin.
- i) Zu der Anfrage des Ratsmitgliedes J.-D. Janssen bezüglich des Fuß- und Radweges von Diele nach Vellage erklärt die Verwaltung, dass die K 27 verlegt worden ist und die alte Trasse evtl. abgestuft werden soll. Es werden Gespräche mit dem Landkreis Leer mit dem Inhalt geführt, eine Abstufung der K 27 bei gleichzeitiger Sanierung der Fahrbahn und des Fuß- und Radweges auf Kosten des Landkreises Leer vorzunehmen.

j) Laut Verwaltung soll die Anfrage des Ratsmitgliedes J.-D. Janssen bezüglich der Ausweisung eines Behindertenparkplatzes bei den Arztpraxen in der Altstadt Weener mit dem Behindertenbeirat besprochen werden.

k) Ratsmitglied Weber unterstützt die Anfrage des Ratsmitgliedes Janssen zu j).

**TOP 9     Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Peter Woltermann  
Vorsitzender

gez. Wilhelm Dreesmann  
Bürgermeister

Manfred Giese  
Abteilungsleiter

Swanette Dannen  
Protokollführerin